



**Die Rekonstruktion
eng anliegender Bekleidung
aus Antike
und Renaissance**

**Dagmar Drinkler
Bayerisches Nationalmuseum
München**



**Bogenschütze aus dem Westgiebel
des Aphaia-Tempels
ca. 490–480 v. Chr.
München, Glyptothek**



**Farbrekonstruktion Vinzenz Brinkmann
und Ulrike Koch-Brinkmann
1. Variation von 2003**





**Bemalte Holzbalken einer Grabkammer aus dem Tartali-Tumulus bei Kelainai (Türkei), ca. 500 v. Chr. (jeweils L um 220 cm, B um 30 cm)
München, Archäologische Staatsammlung**



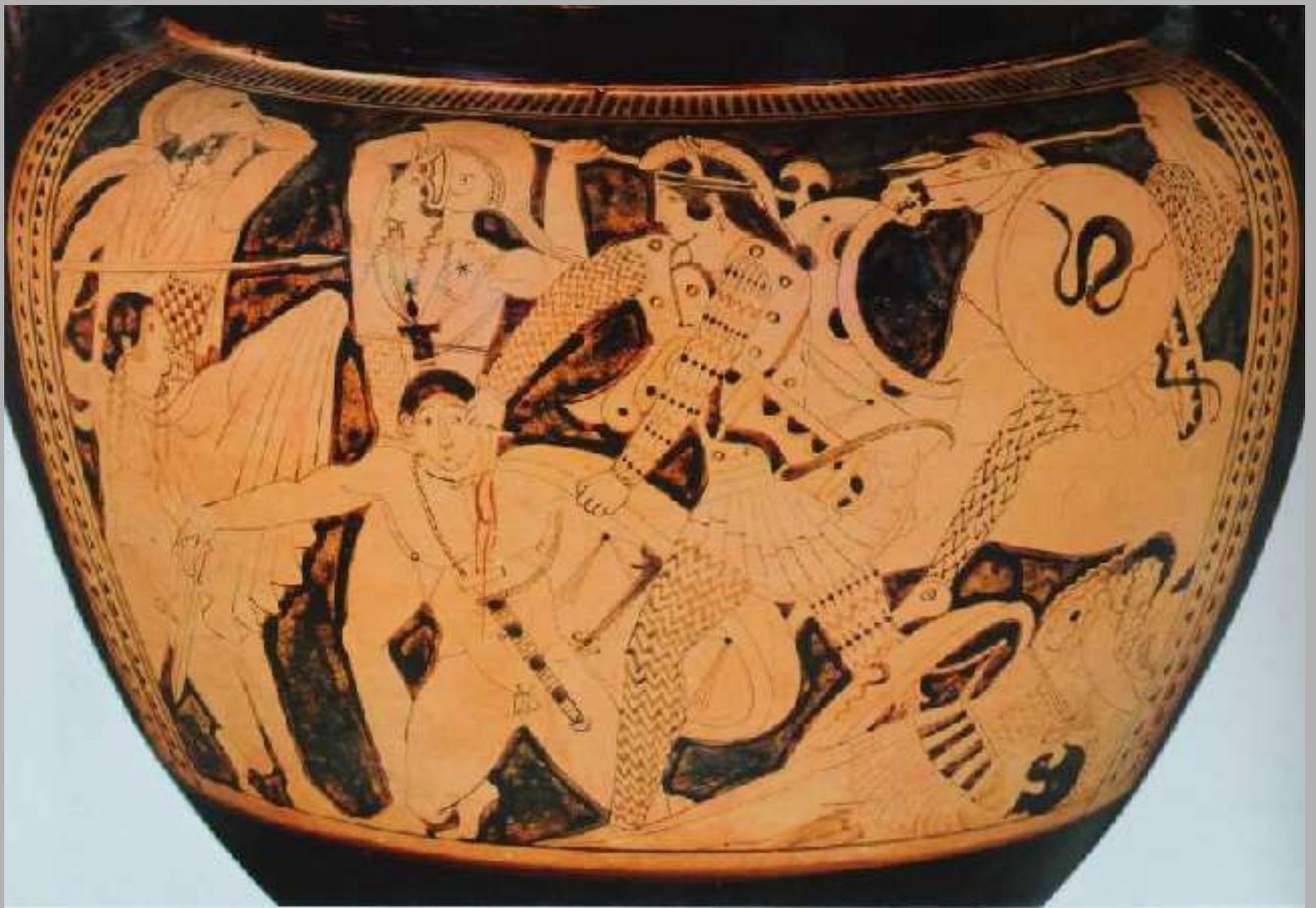
Detail aus der Darstellung einer Kampfszene zwischen Persern und Skythen



Rekonstruktion der Bemalung von Carolin Roth, Frühjahr 2010



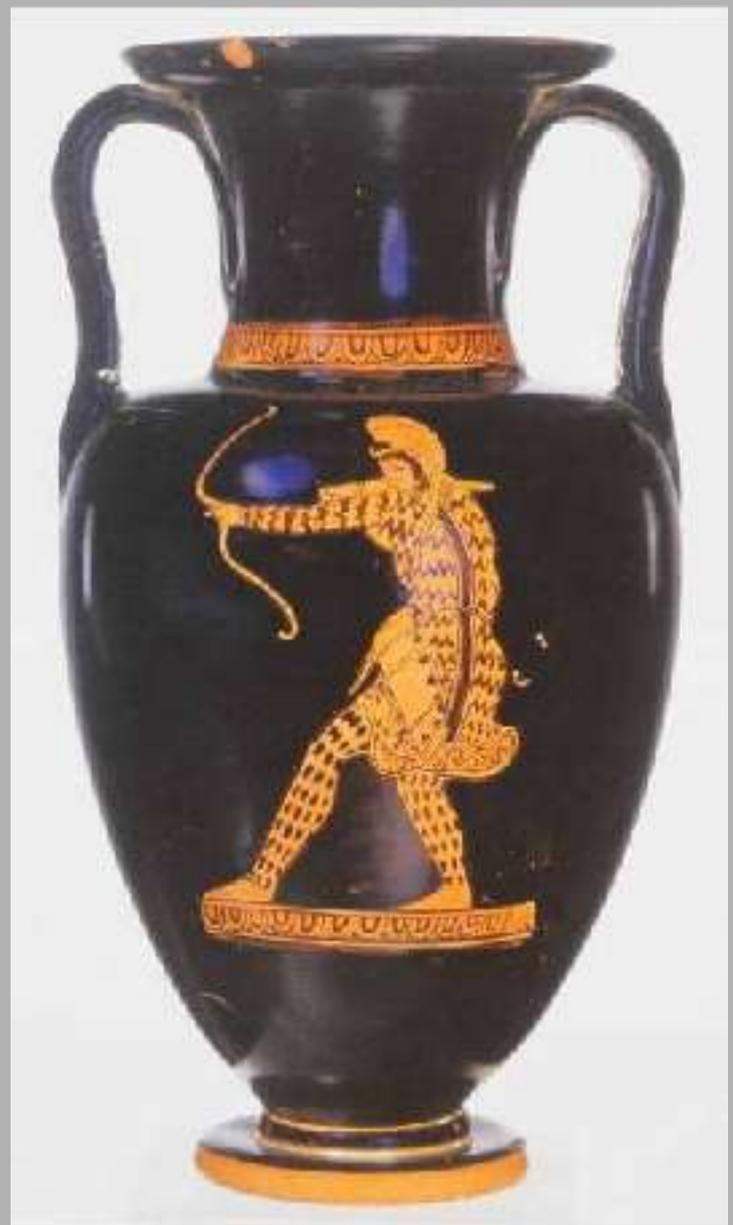
**Nolanische Amphora
um 430 v. Chr.
München,
Staatliche
Antikensammlung**



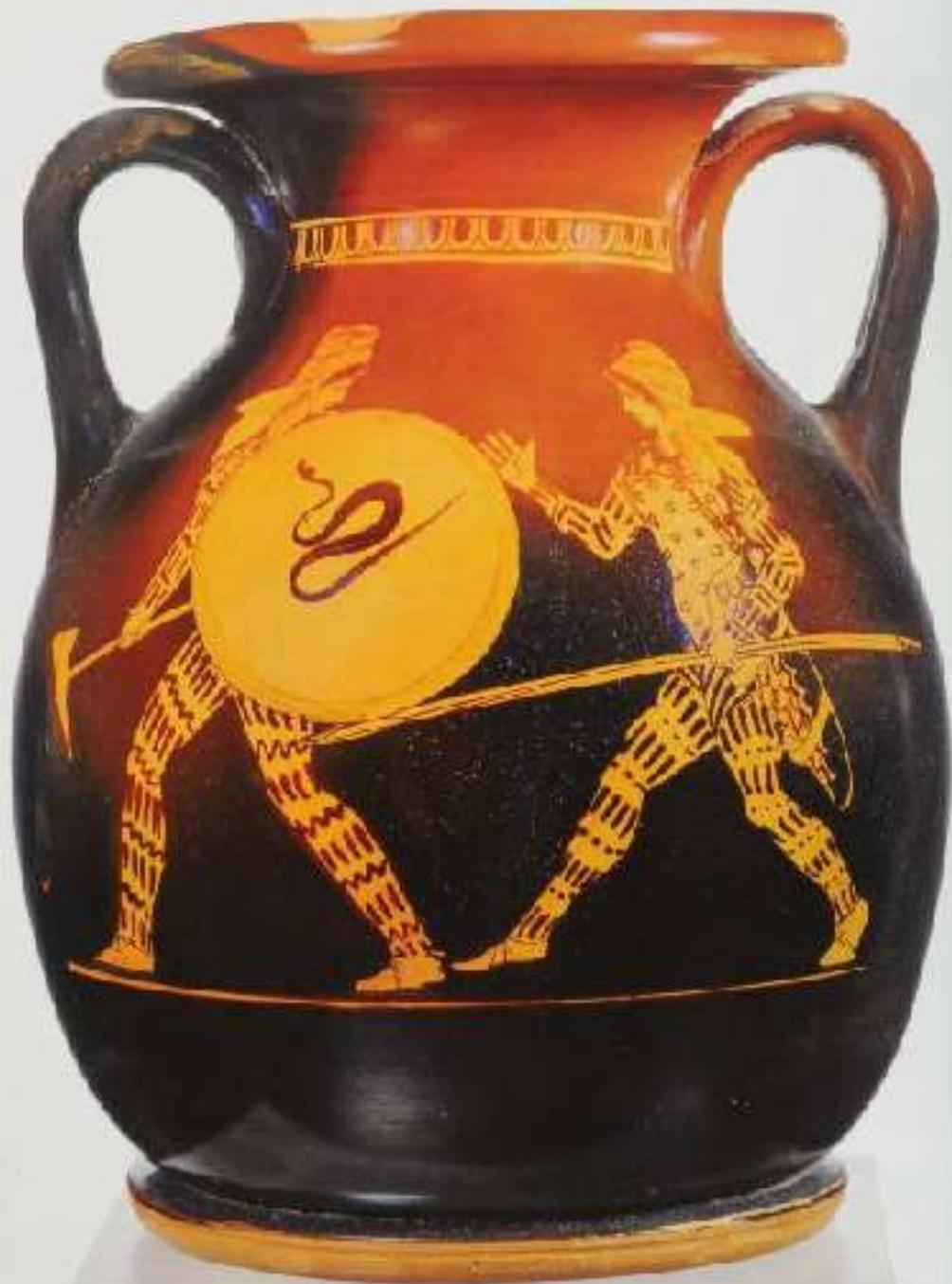
**Kolonnettenkrater, 470 v. Chr., Pan-Maler
Basel, Antikenmuseum und Sammlung Ludwig**



**Oinochoe, 460-450 v. Chr.
Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen**



**Nolanische Amphora, 430 v. Chr.
München, Staatl. Antikensammlung**



**Pelike, 440 – 435 v. Chr.
Maler der Bostoner Phiale
München, Staatl. Antikensammlung**



**Halsamphora, um 490 v. Chr., Berliner Maler
Basel, Antikenmuseum**



**Kolonettenkrater, 460–450 v. Chr., Maler von Bologna
München, Staatliche Antikensammlung**



**Detail aus dem Teppich von Pazyryk, ca. 500 v. Chr.
Wolle, 198 cm x 183 cm
Petersburg, Eremitage-Nationalmuseum**



Reiter neben dem Pferd laufend

Der Teppich von Pazyryk ist der älteste Fund eines Knüpftteppichs (symmetrischer Knoten), geborgen 1949 bei Ausgrabungen im Altaigebirge



**Amphora
ca. 500 v. Chr.
Kleophrades-Maler
Würzburg,
Martin von Wagner
Museum**



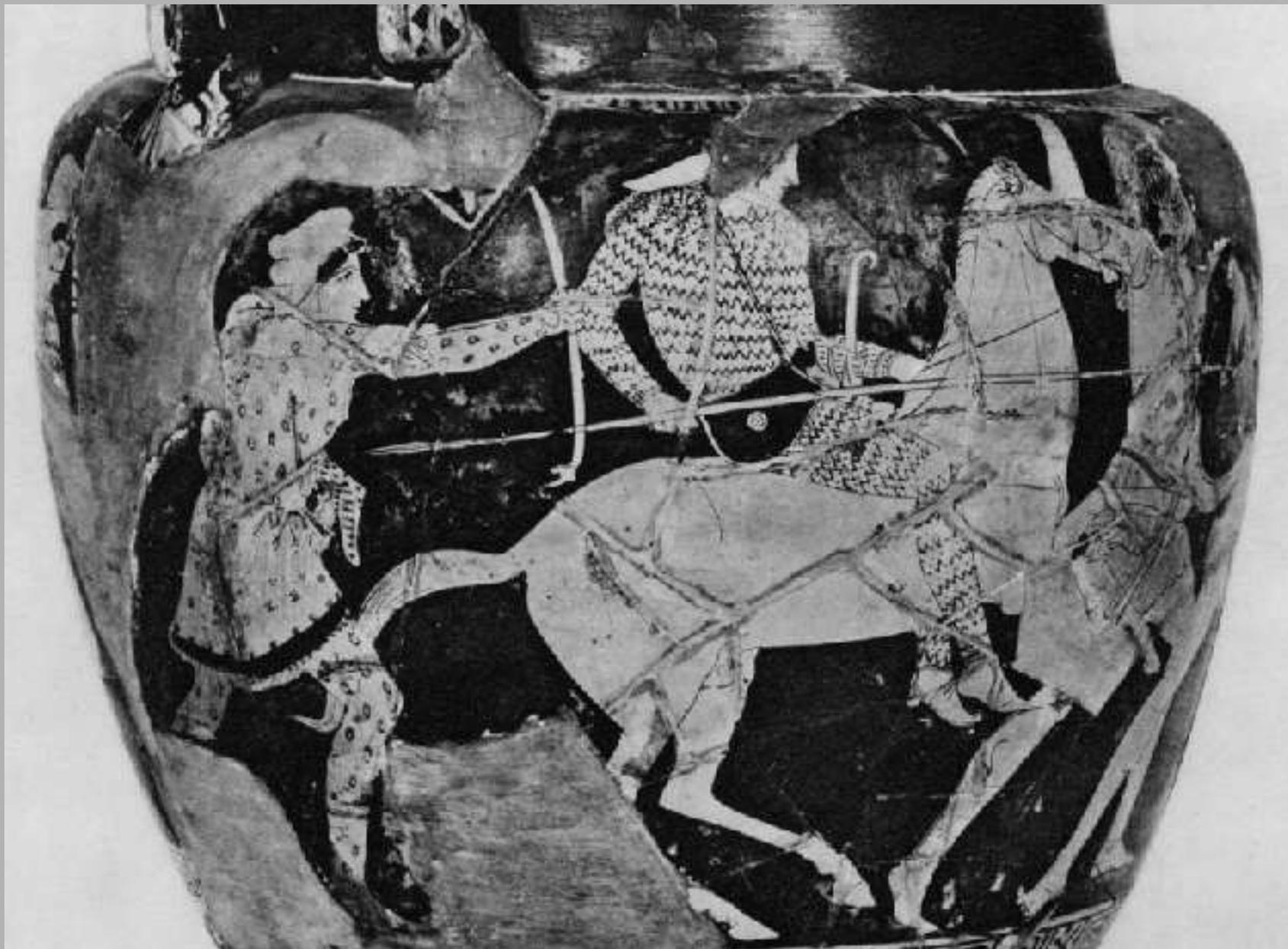
CVA Paris, Louvre



**CVA Baltimore,
Robinson Collection**



**Innenbild einer Schale, um 480 v. Chr., bemalt von Makron
München, Staatliche Antikensammlung**



CVA Bologna, Museo Civico



**CVA Paris
Louvre**



Cup, 500 BC
CVA London, British Museum



**Goldenes
Zierplättchen aus
dem Kul'-Oba
(skythischer
Tumulus auf der
östlichen Krim)
2. H. 4. Jh. v. Chr.
5 x 3,7 cm**



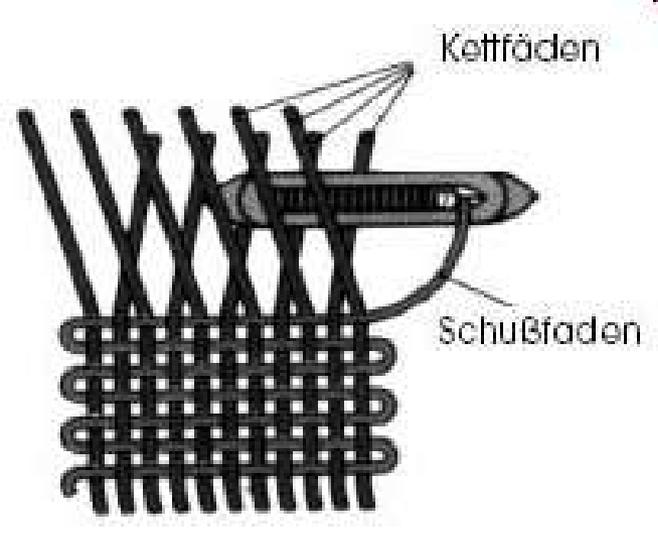
**Glasierter Steinziegel aus Susa
Achaemenidische Periode, spätes 6.–5. Jh. v. Chr.
Paris, Louvre**



**Situla, ca. 360 v. Chr.
Lycurgus-Maler
Apulische Vasenmalerei
Neapel, Museo
Archeologico Nazionale**

Sprang

ist eine Handarbeitstechnik zur Herstellung von Textilien, bei der parallel gespannte Fäden durch Heben und Senken miteinander verdreht, verdrillt, verzwirnt oder verkreuzt werden. Dabei entsteht ein netzartiges, dehnbares Geflecht.

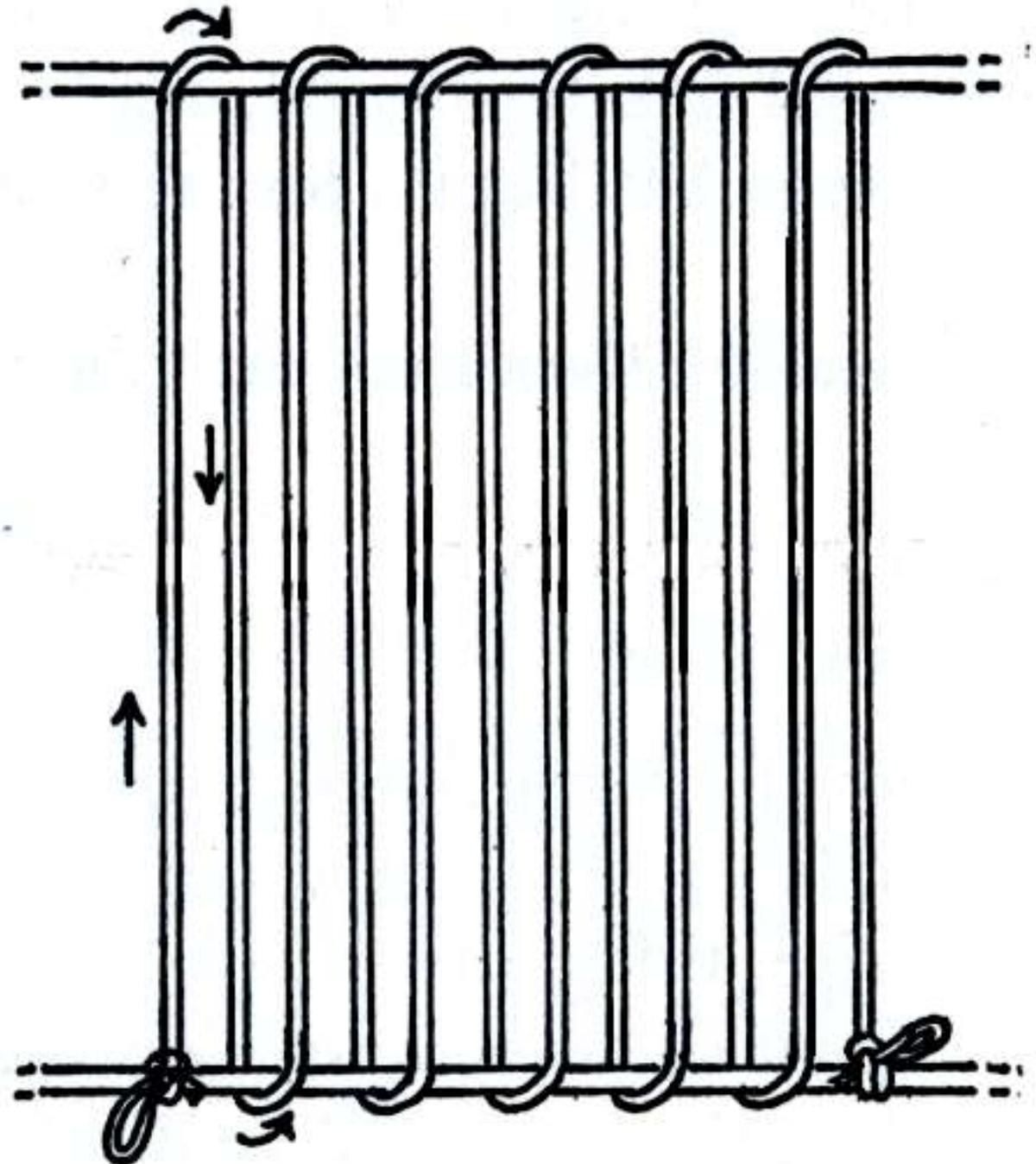


Herstellung eines Gewebes

Sprang

Ein fortlaufender Faden wird über Rundstäbe gespannt

(Zeichnung nach Peter Collingwood, 1999)



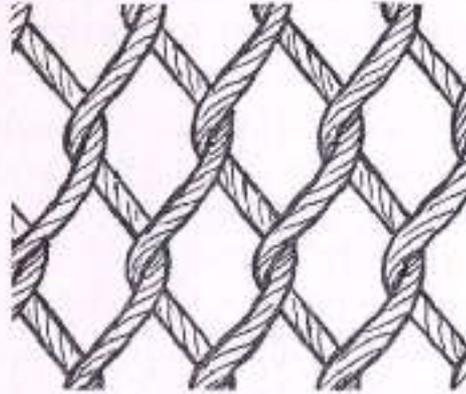


**Tragbarer Rahmen aus einem gebogenen Ast
Jugoslawien, 1958**

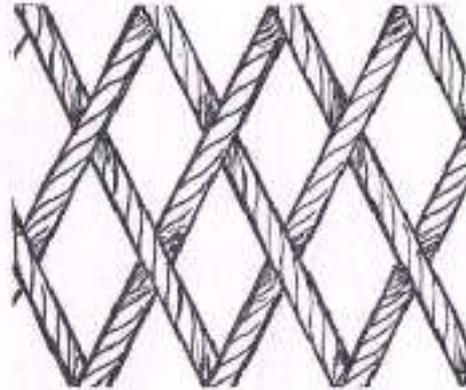


**Gespannte Fäden über einen Ast
Rumänien, 1958**

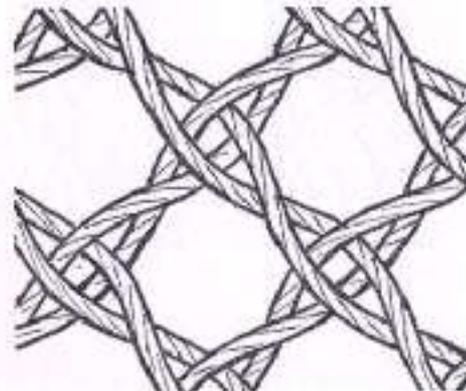
(Foto aus Peter Collingwood, 1999)



interlinking
(verdrehen,
mehrmals:
verdrillen)

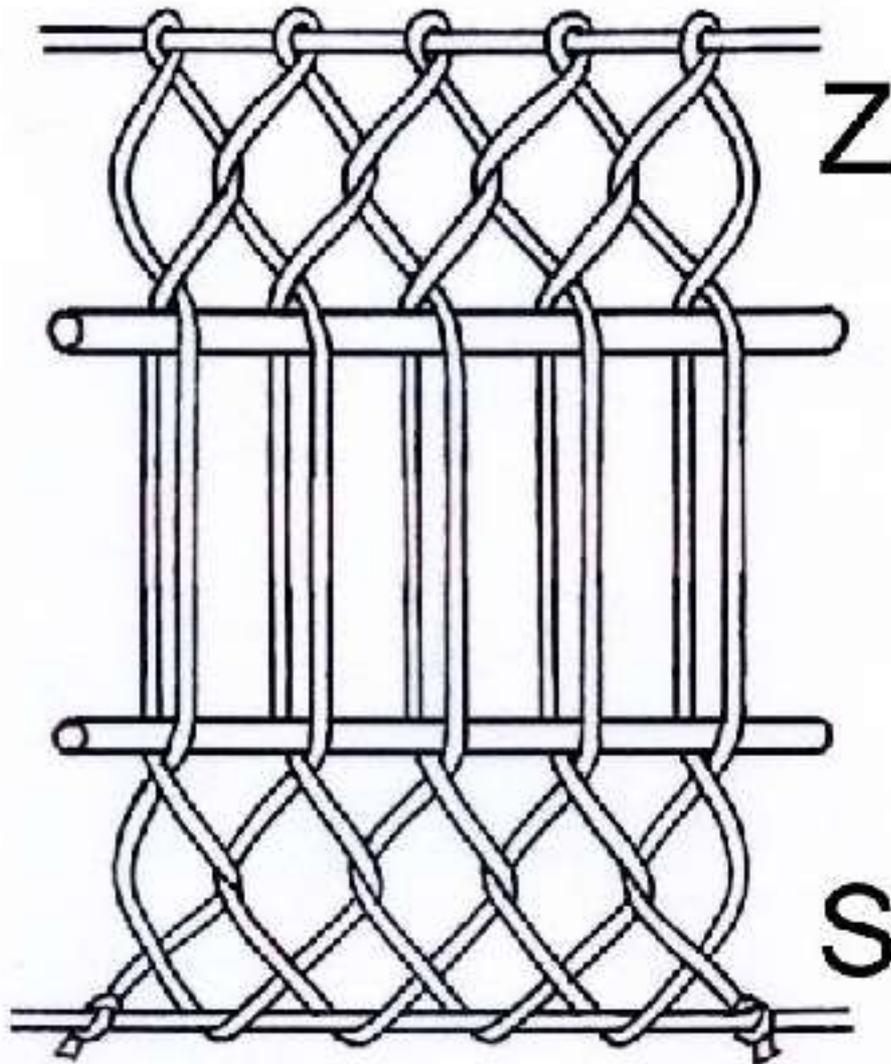


interlacing
(verkreuzen)



intertwining
(verzwirnen)

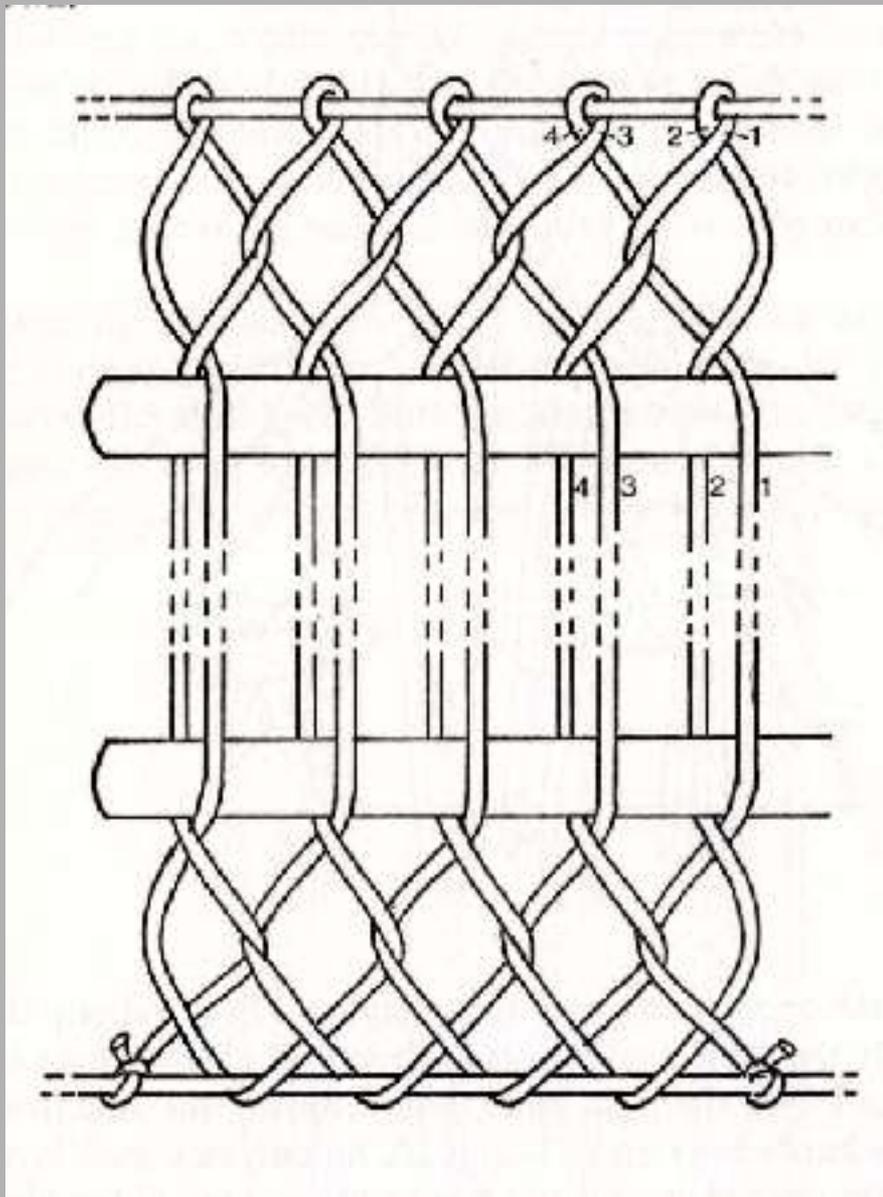
(Zeichnungen aus
Peter Collingwood,
1999)



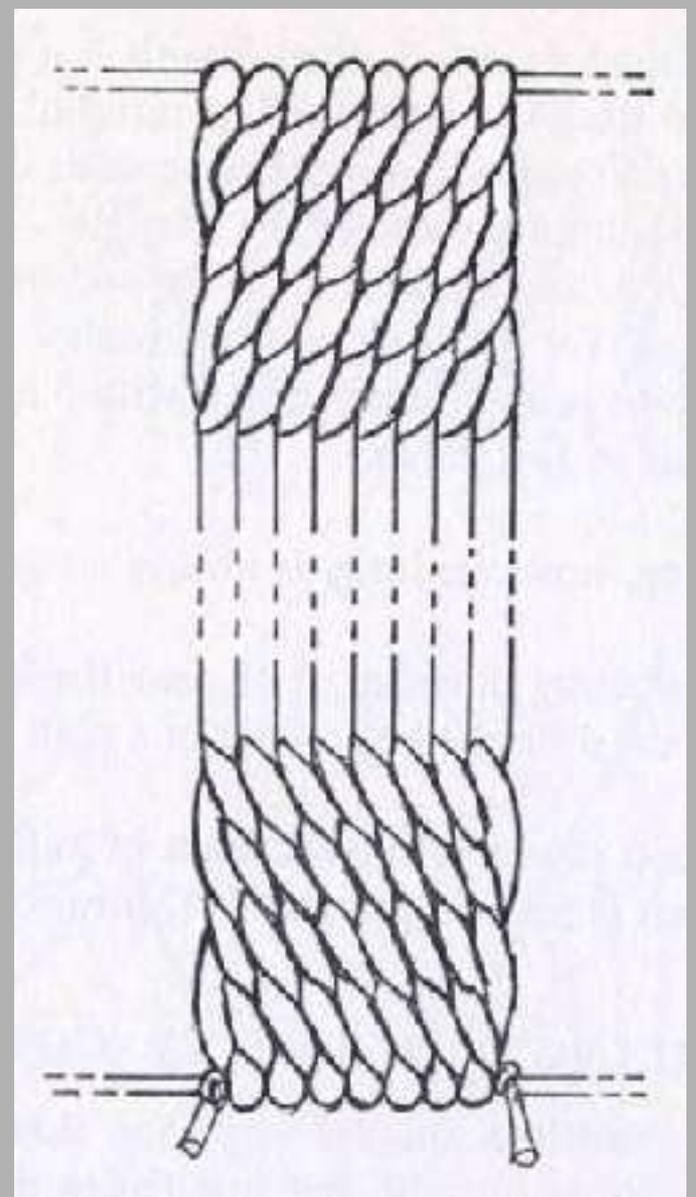
Nach jeder Reihe werden die geteilten Fäden durch das Einlegen von Stäben fixiert.

Auf der gegenüberliegenden Seite bildet sich das Geflecht in spiegelbildlicher Struktur aus.

(Zeichnung Dagmar Drinkler, nach Peter Collingwood)

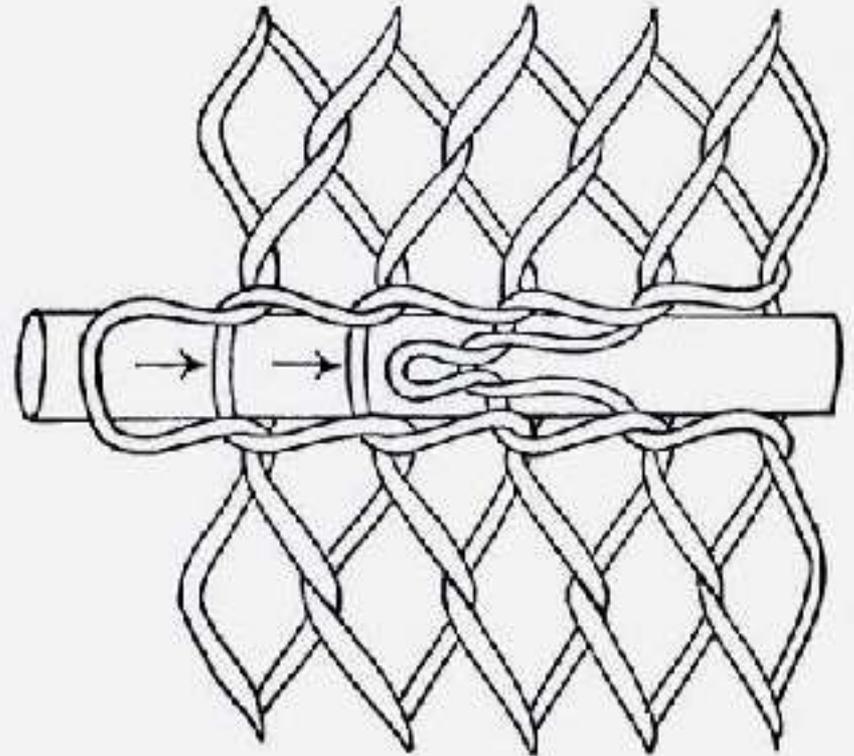
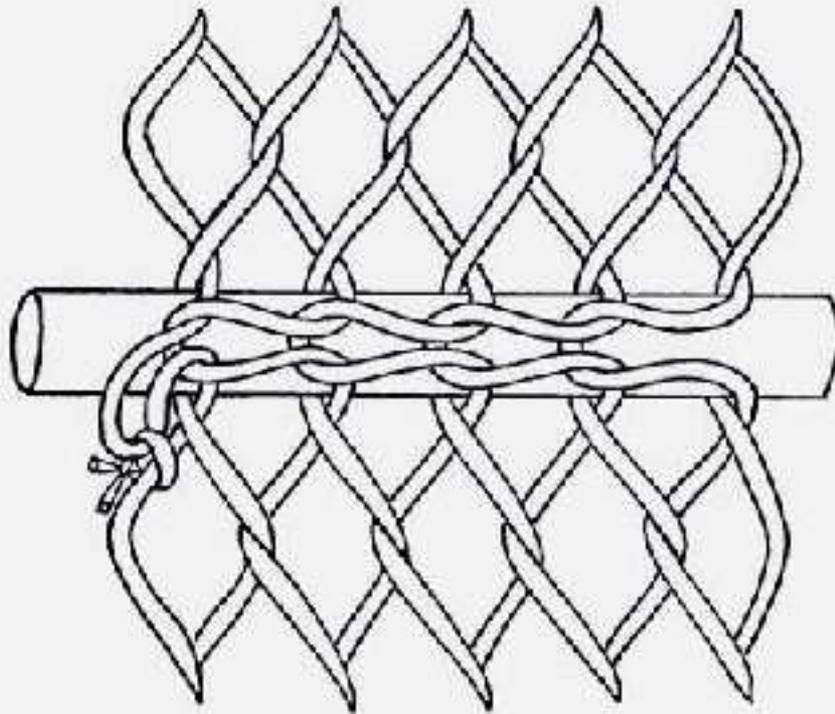


gedehnt



ungedehnt

(Zeichnungen aus Peter Collingwood, 1999)



in der Mitte werden die Fäden durch gehäkelte Maschen fixiert



(Zeichnung aus Peter Collingwood, 1999)

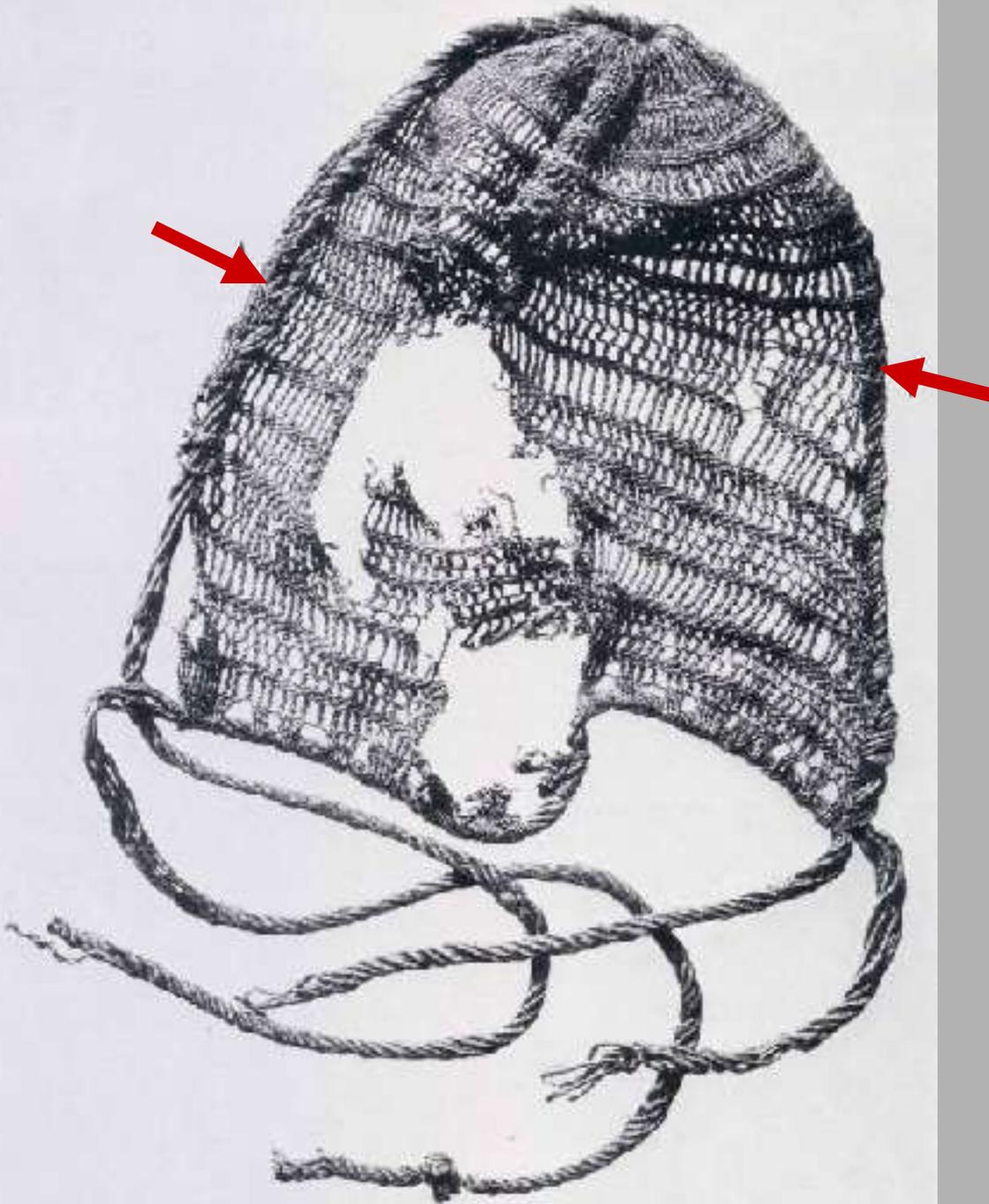




ungedehnt



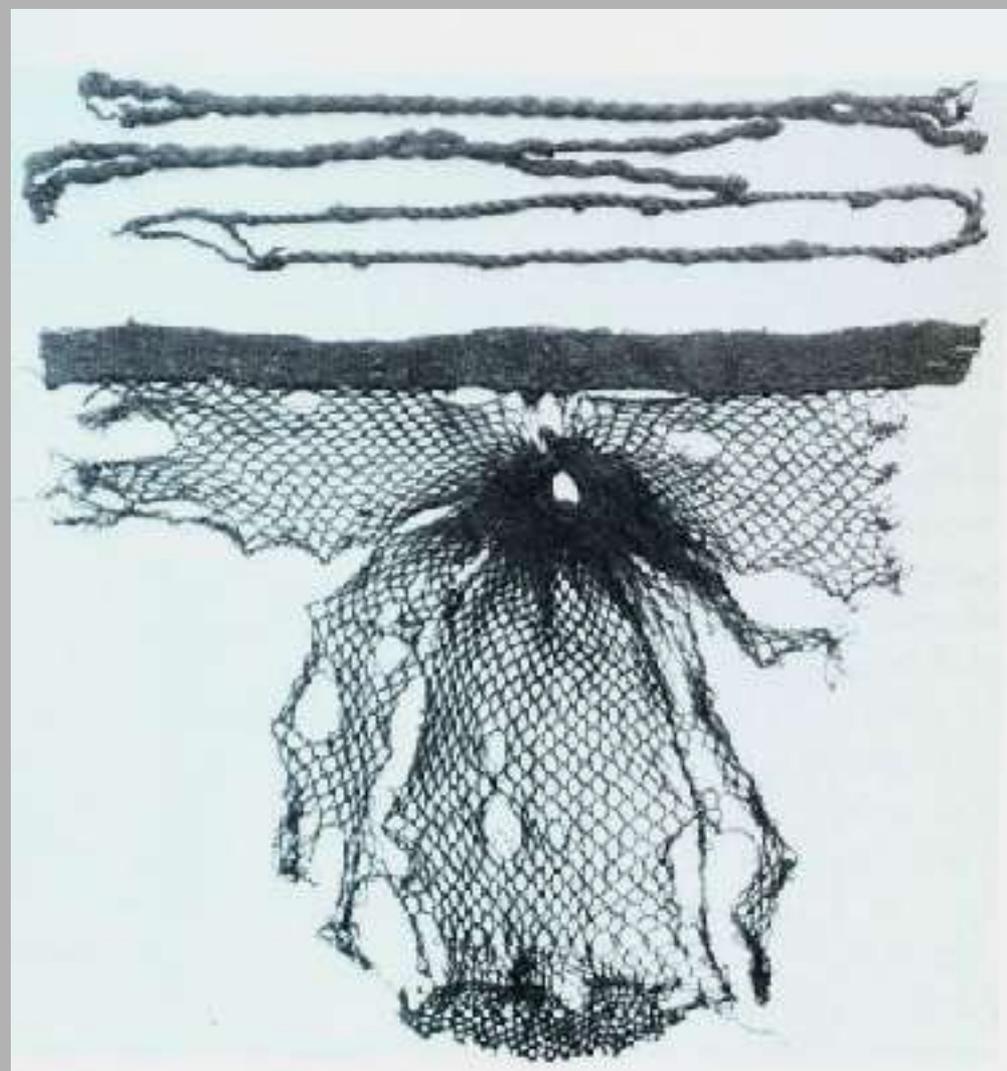
gedehnt



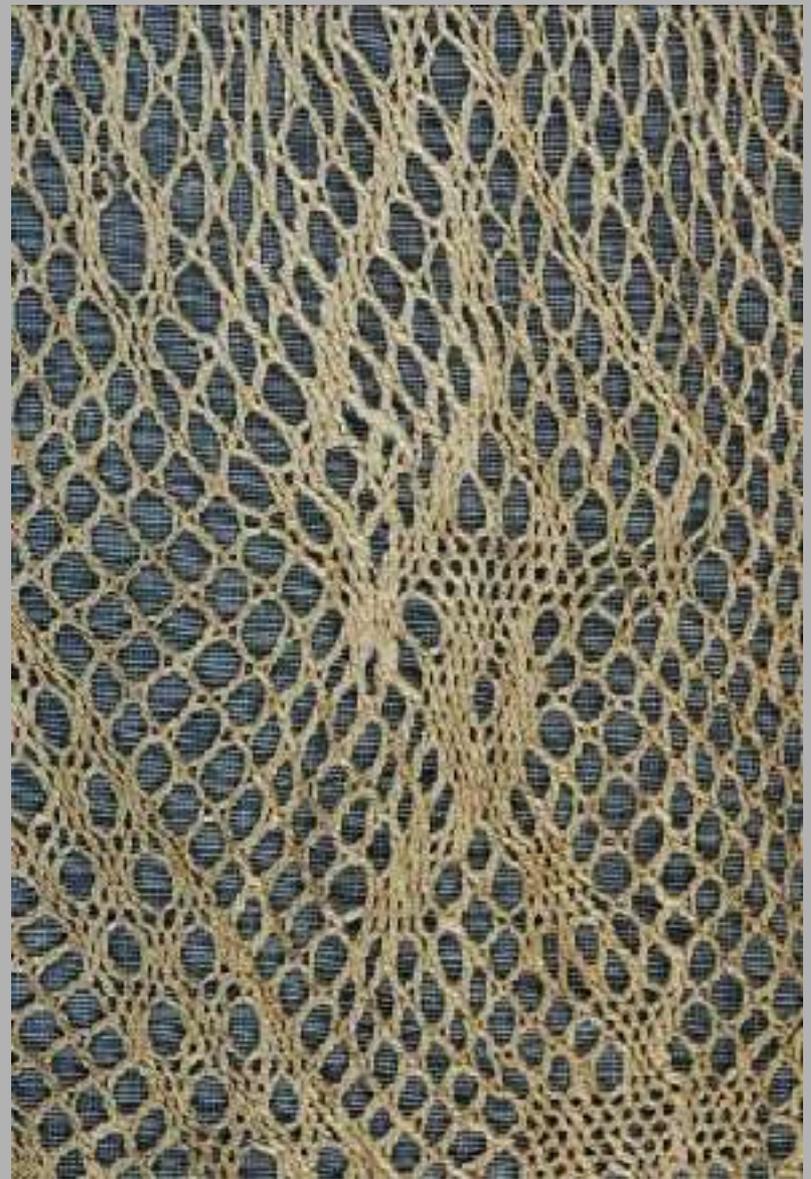
**Frühester Fund
einer Sprangarbeit**

**Haarnetz einer Frau
Wolle, aus 158 Fäden
Dänemark
ca. 1400 v. Chr.
(Grabfund in der Nähe von
Aarhus)**

**Die Pfeile markieren die
Mittellinie.**



**Weitere Haarnetze aus Dänemark
Grabfunde aus Wolle
ca. 500 v. Chr.**



**Haarnetz aus Ägypten, ca. 400 n. Chr.
Grabfund, Leinen
BNM, Inv. Nr.: T 154**



1



3

2



**Kopfbedeckungen aus Ägypten, ca. 400–700 n. Chr.
Grabfunde, Wolle**

1, 2: Berlin, SMB-PK, MSB; 3: Münster, Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität

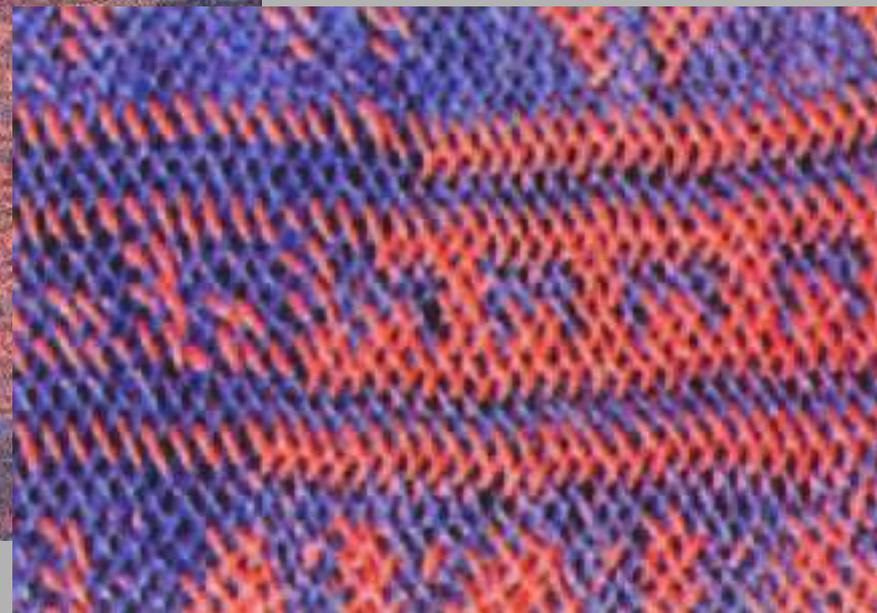
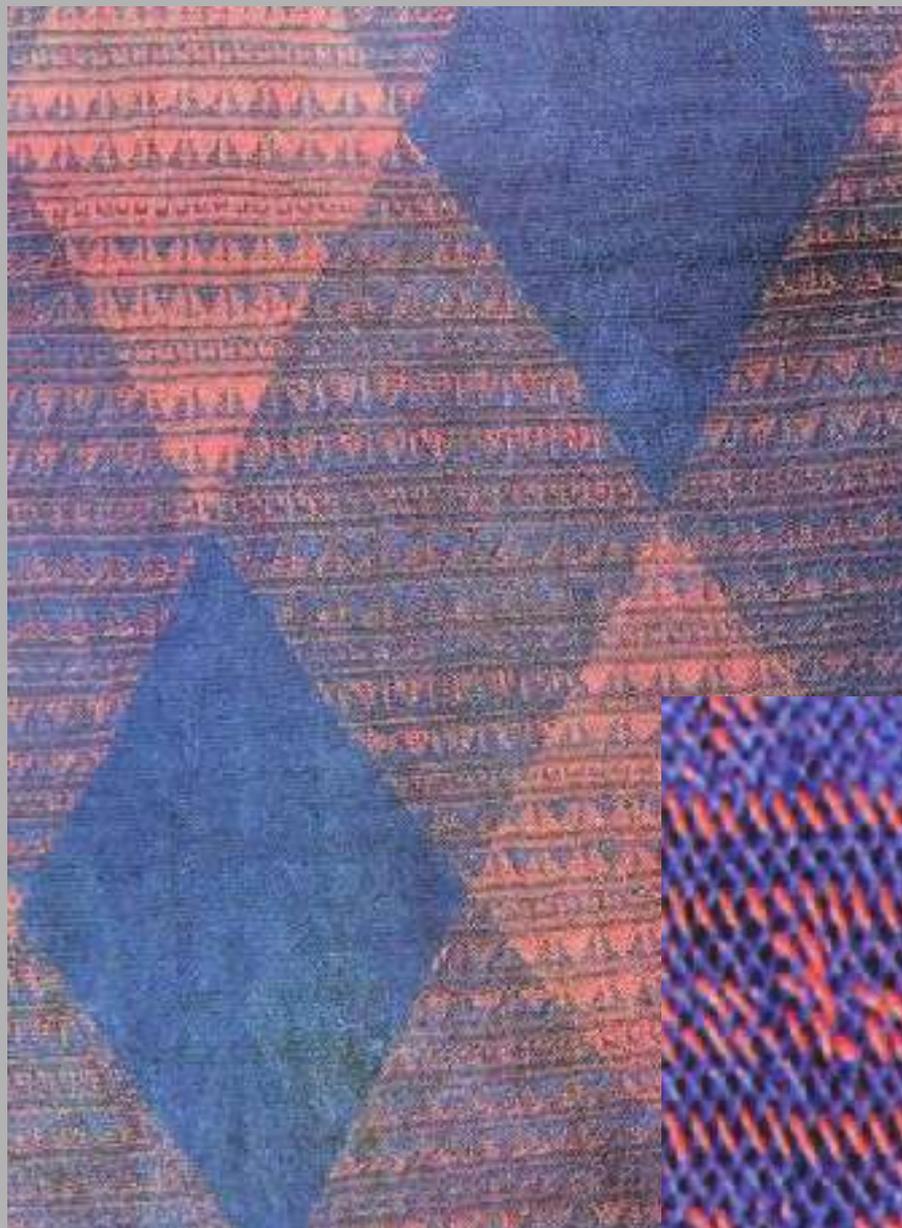


**Fragmente einer Sprangarbeit um
einen Hut**

5.–3. Jh. v. Chr.

Grabfund, Wolle

Subexi Distrikt Turfan, China



Kopfbedeckung (Schal)
Seide
China
2. Jh. v. Chr.–3. Jh. n. Chr.
Grabfund aus einem
Frauengrab

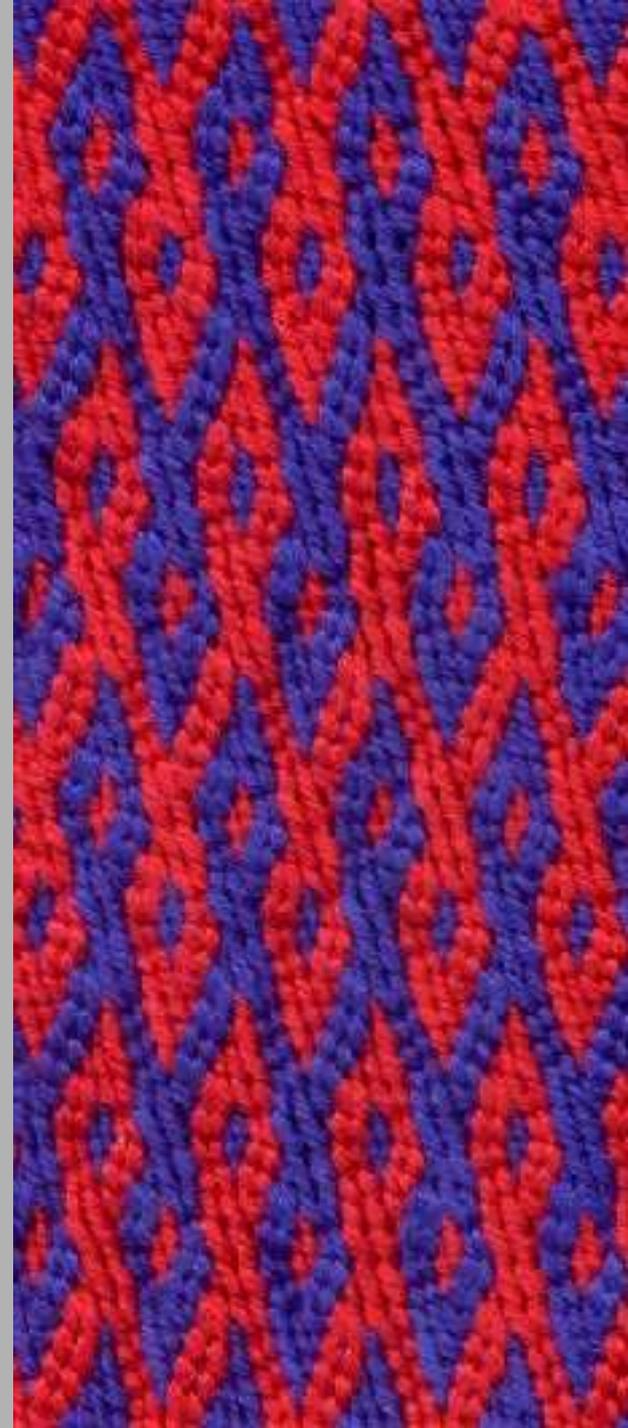
L 180 cm, B 25 cm
aus 960 Fäden











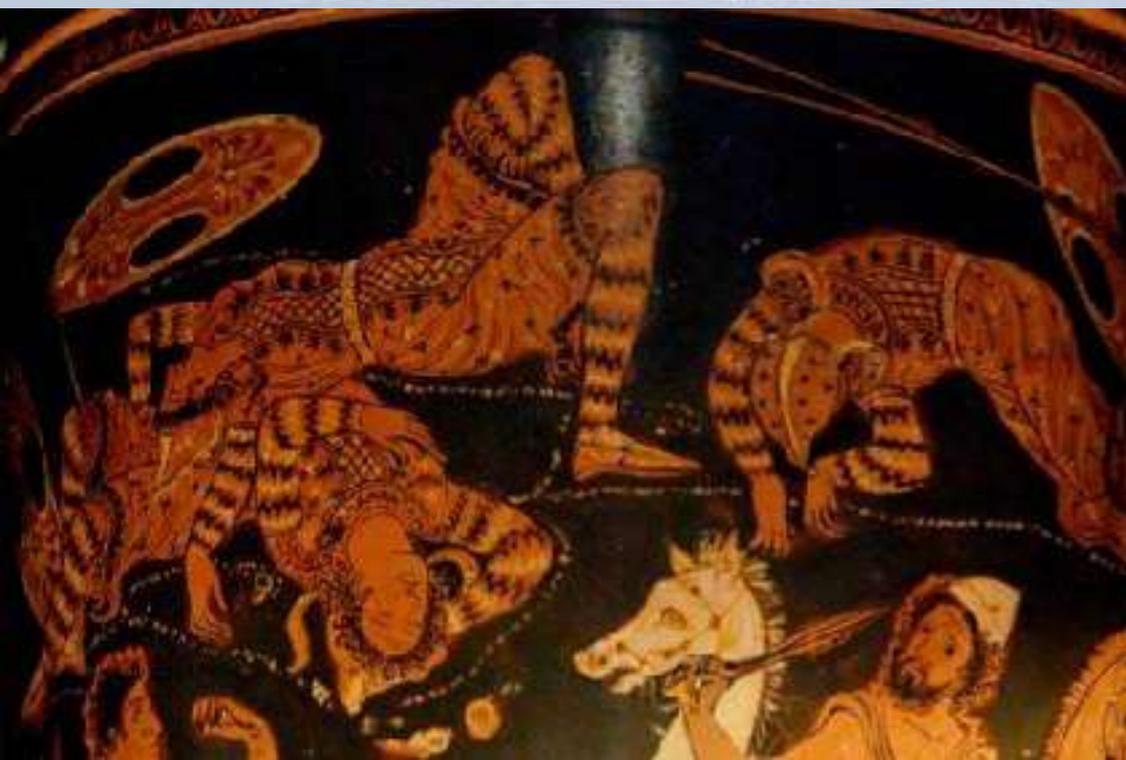








**Farbrekonstruktion
des sog. Perserreiter
(2008 / DFG Leibnizpreis 2007,
O. Primavesi)
Original: bemalter Marmor, um 490 v. Chr.
Athen, Akropolismuseum**









ungedehnt



gedehnt







Bologna, Museo Civico



Berlin, Antiquarium



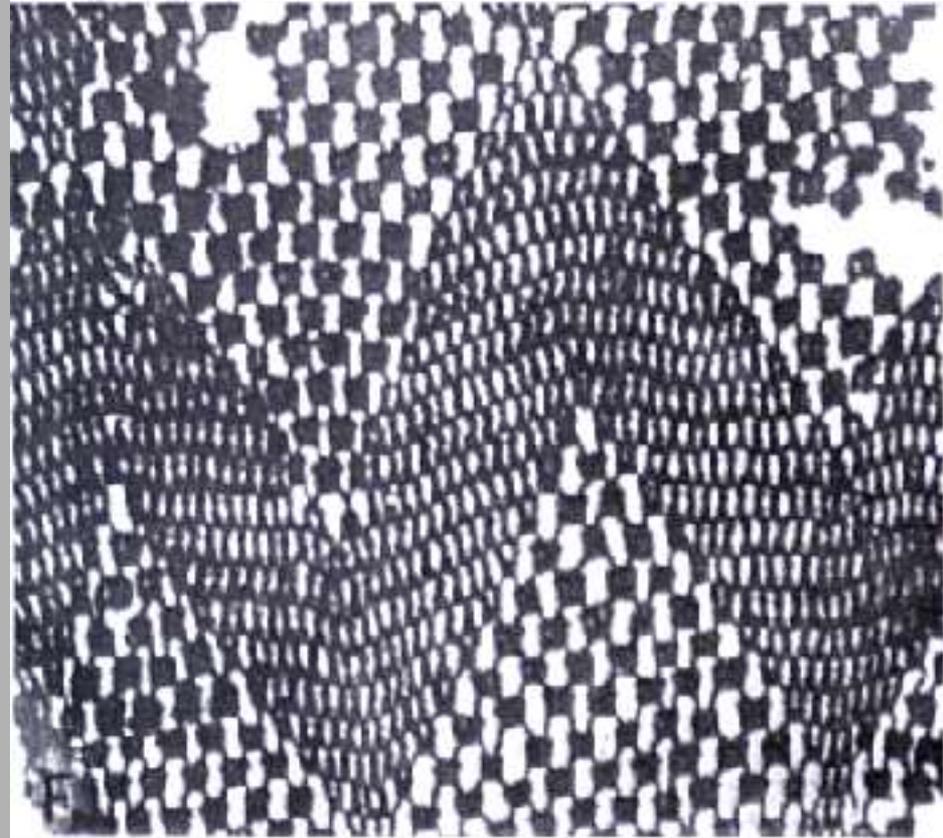
London, British Museum



London, British Museum



Paris, Louvre



**Haarnetz, ca. 500 v. Chr.
Wolle
Grabfund aus dem Altai-Gebirge**



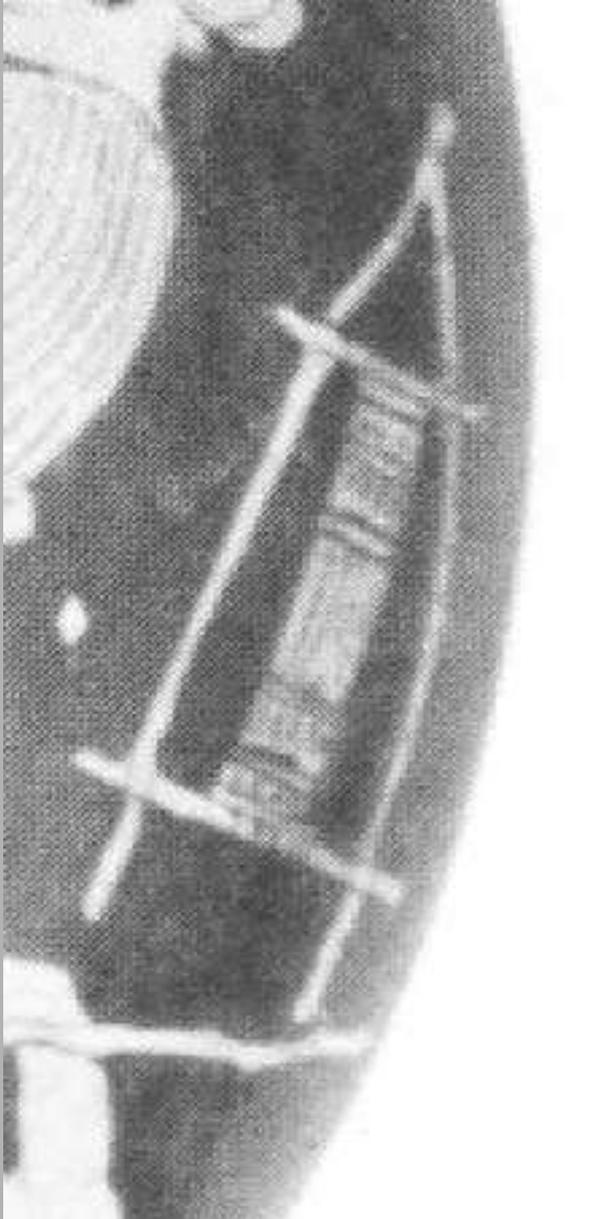
**Pyxis, ca. 450 v. Chr.
Paris, Louvre**



Chicago, Courtesy Art Institute

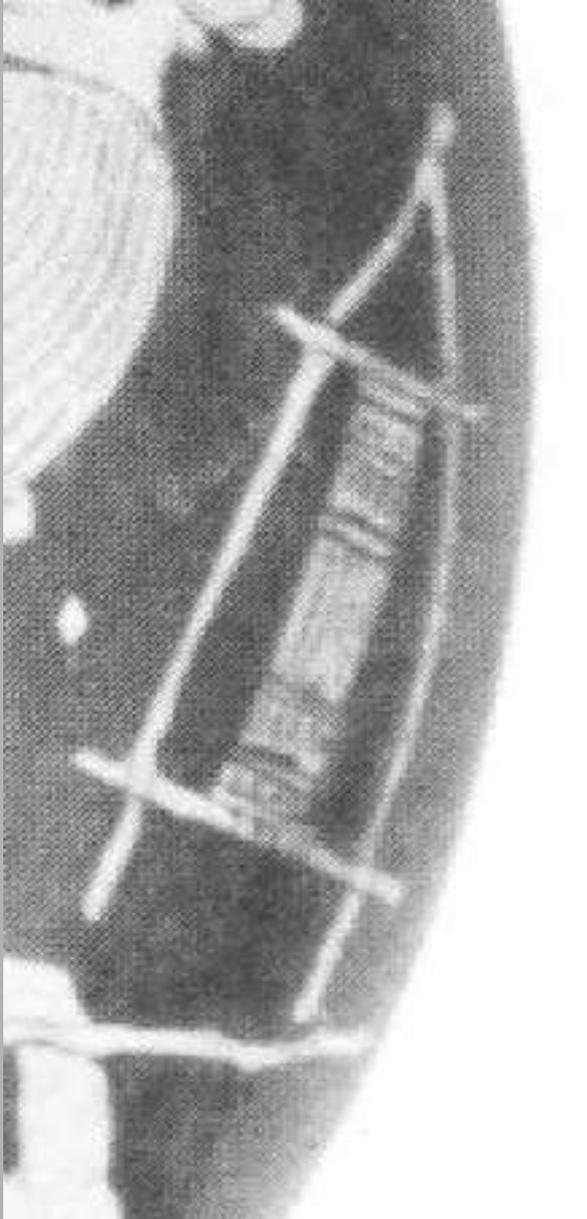


Detail aus der Pyxis, Paris, Louvre

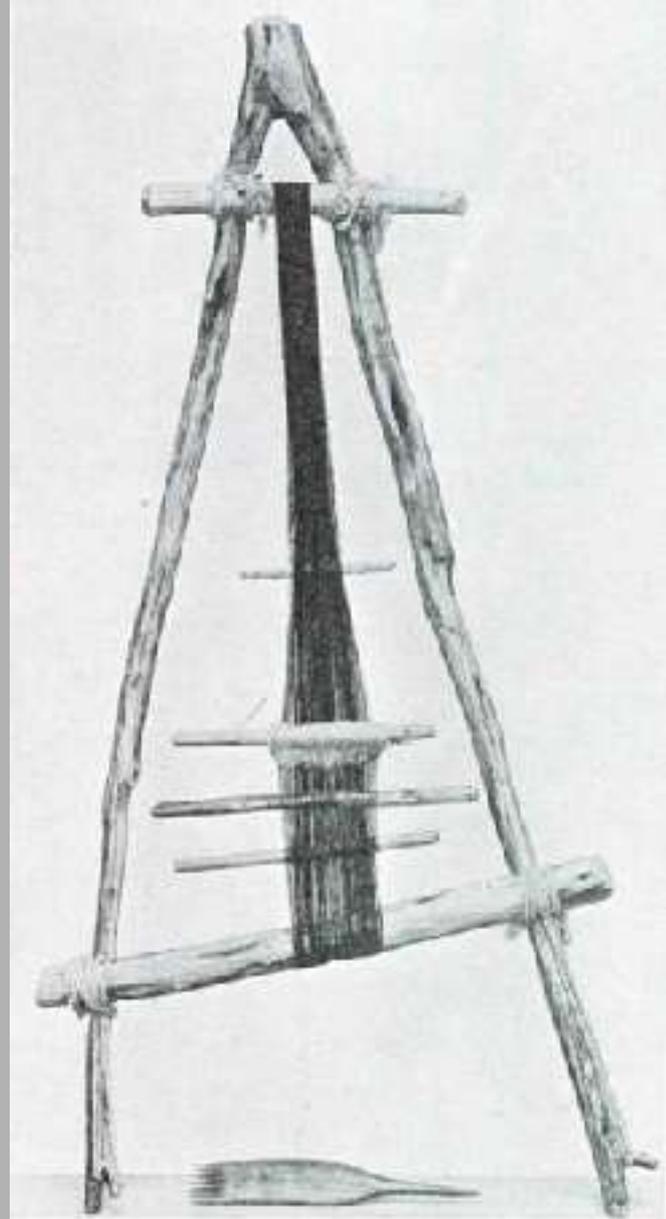


**Detail aus einem Kylix
Korsika,
Musée Archéologique d'Aleria**





**Detail aus einem Kylix
Korsika,
Musée Archéologique d'Aleria**



**Rahmen der Navaho-Indianer
(Arizona, wohl 19. Jh.)
hier als Bandwebrahmen.**



**Tunika in Sprangtechnik
der Salado-Kultur
Zentralarizona
ca. 1300–1450 n. Chr.
Baumwolle**

Arizona State Museum









**Würzburg,
Martin von Wagner Museum**



**München,
Staatliche Antikensammlung**



**Bogenschütze
in gesprangtem Gewand**

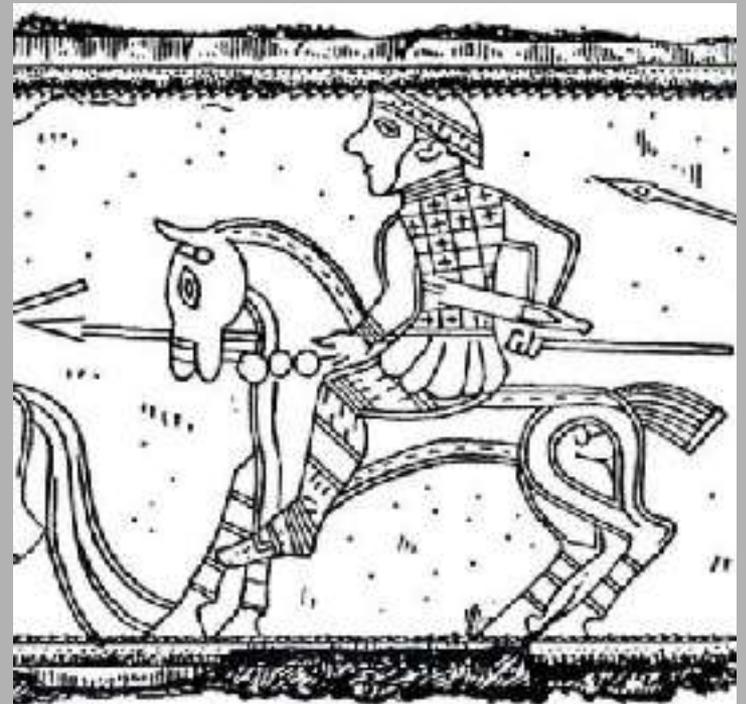
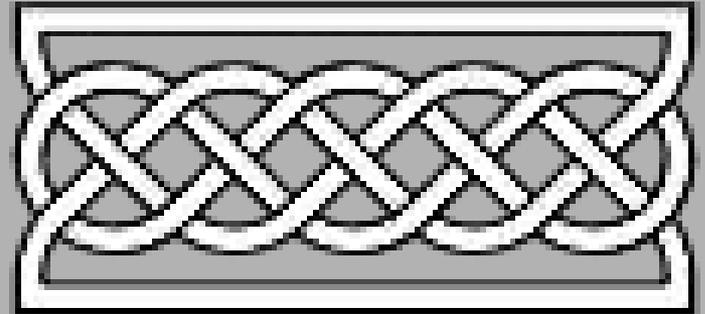
Aktuelle Ausstellung
„Kampf um Troja“
München, Glyptothek

Die hier vorgestellte Herstellung der eng anliegenden Bekleidungsstücke aus der Antike kann leider durch reale Funde nicht belegt werden.

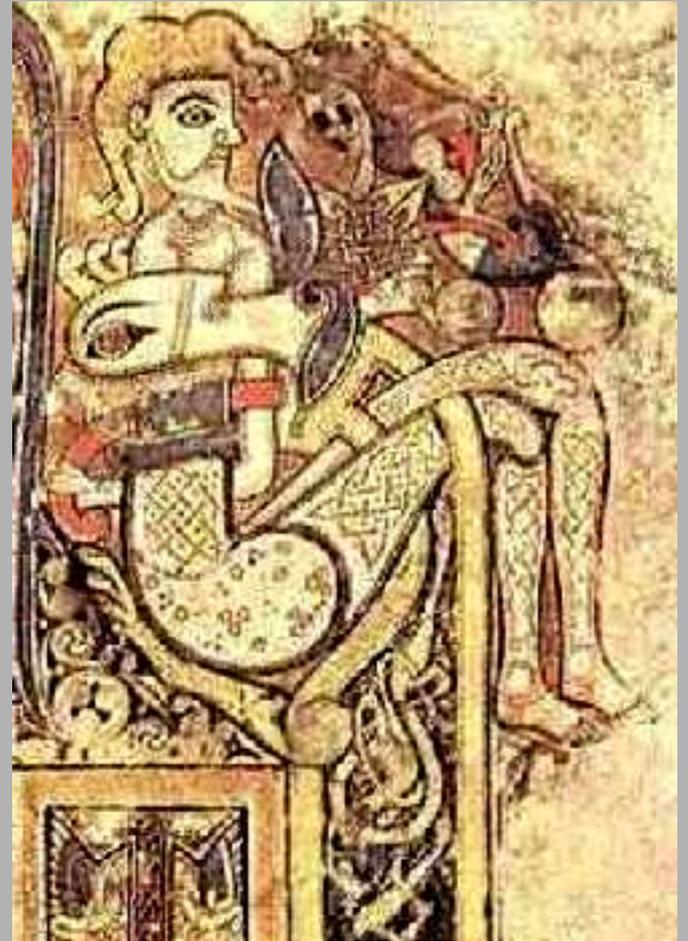
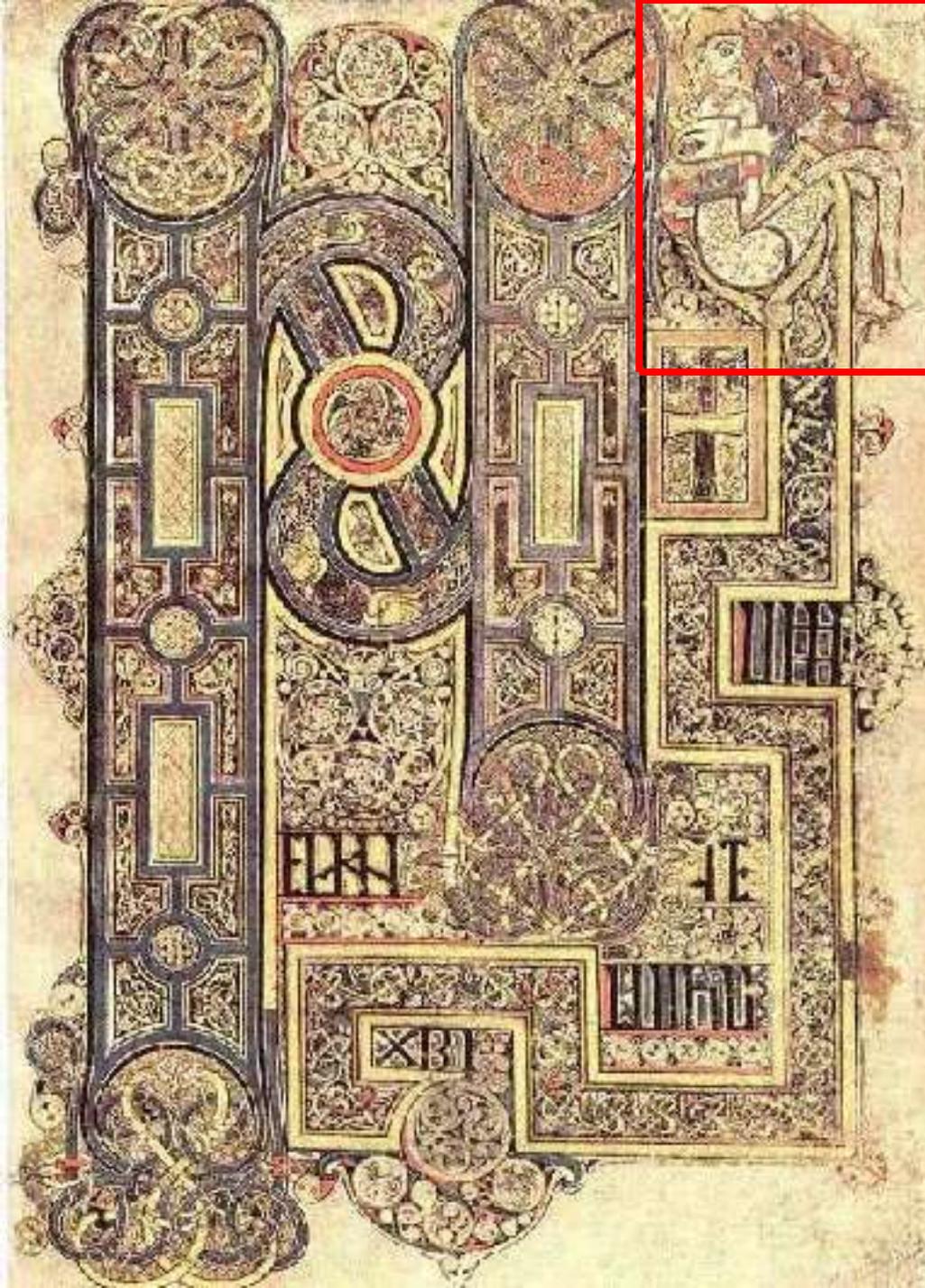
Es darf aber festgehalten werden, dass die Sprangtechnik zu der Zeit bekannt war, dass es die einzig bekannte Technik war, um der Art elastische Textilien herzustellen und es wirklich bemerkenswert ist, wie rationell die dargestellten Muster alle auf die selbe Art und Weise umgesetzt werden können bzw. wie sich sogar auseinander heraus entwickeln.



**Detail auf einer Beinschiene mit
Darstellung eines Reiterkriegers
Adelsgrab von Agighiol (Hügelgrab)
Rumänien, 4. Jh. v. Chr.**



**Krieger-Darstellung
auf Schwertscheide
Hallstatt Grab 944
Latène-Zeit**



**Book of Kells
ca. 800 n. Chr.
Folio 130r, Incipit of Mark**

... und 2000 Jahre nach der griechischen Antike ...



**Kalathos, ca. 440 v. Chr.
University of Durham**



**Federzeichnung
Anfang 16. Jh.**



**Aquarellierte Federzeichnung
„Planet Venus und seine Kinder“
Oberrhein, Anfang 16. Jh.
Paris, Bibliothèque Nationale,
Ms. Allem. 106, fol. 62r**

**(aus: Leonie von Wilckens,
Die textilen Künste, München 1991)**

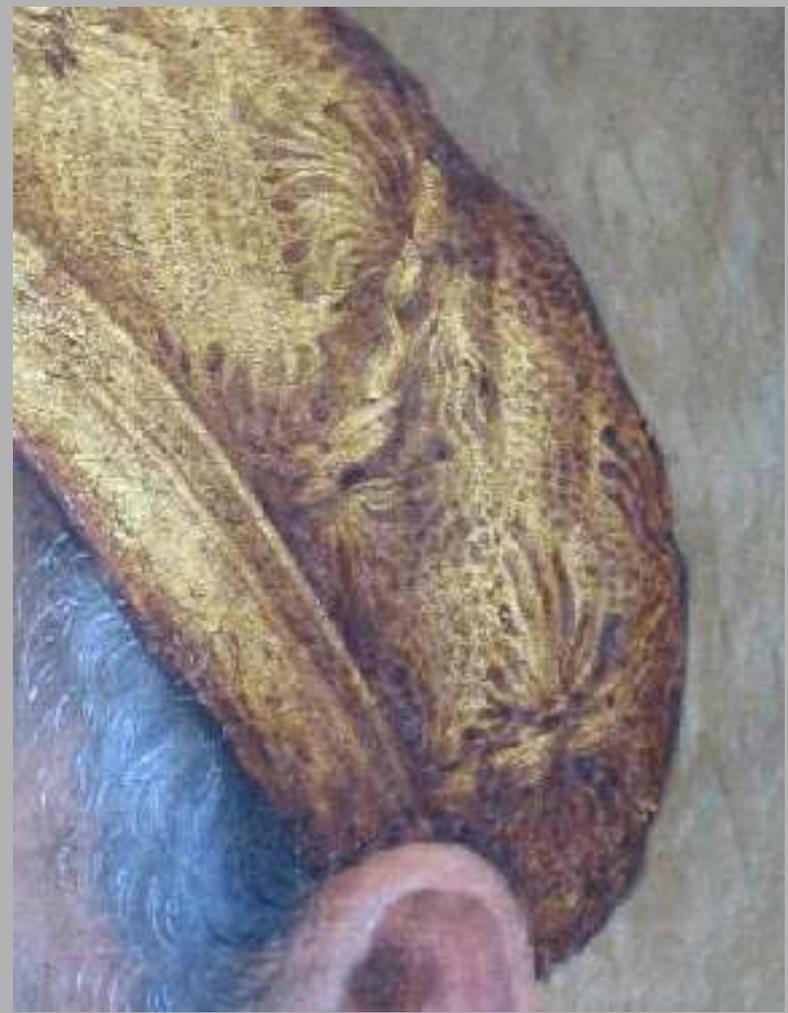


**Ausschnitt
Frau bei der Sprangarbeit**



**Fresko „Maria mit ihren Gehilfinnen“
Sveti Primož, um 1520
unbekannter Meister**

(aus: Textil-Ing. W.F. Schweizer, *Textilarbeiten auf Fresken des Mittelalters*, Maria am Flechtstuhl, in: CIBA-Rundschau 1966/1, Textiles aus Slowenien)



Gemälde
Jakob Fugger der Reiche
(Dürer?), um 1520
Privatbesitz



Detail aus einem Gemälde

**Meister von Becerril
Kastilien, um 1530**

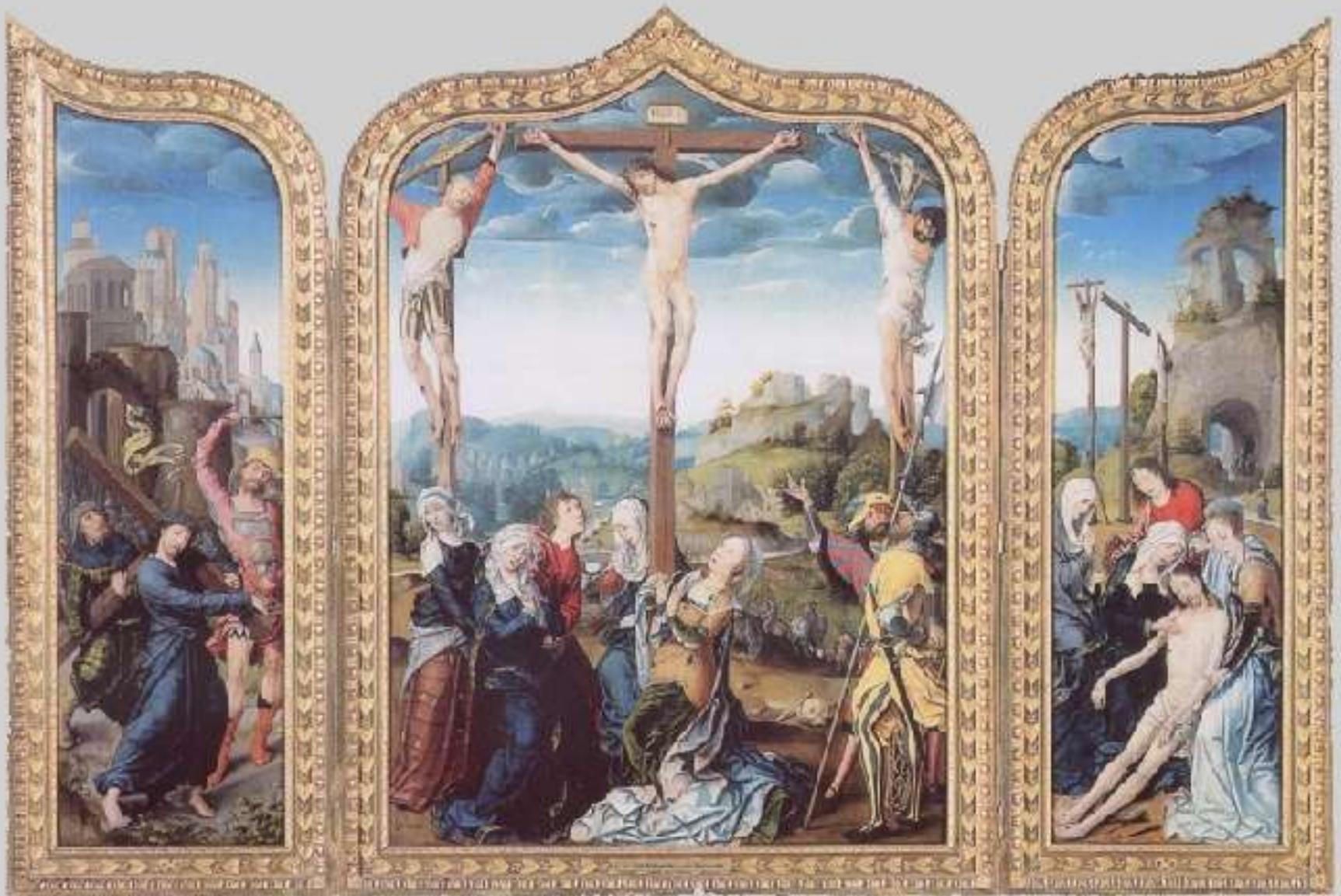
derzeit im Kunsthandel



Detail aus einer Tapisserie

**Tapisseriefolge „Die Jagd Maximilians“
Monat Mai, Liebespaar
nach Bernard van Orley
Brüssel, 1531–1533**

Paris, Louvre



Jean Bellegambe d. Ä. Umkreis, Kreuzigungstriptychon, um 1520

Öl und Tempera auf Holz

Höhe 120 cm, Breite Mittelfeld 86,5 cm, Breite Flügel 34,4 cm

Leipzig, Gemäldegalerie







**Erziehung der Jungfrau Maria
Lucas Cranach d. Ä., um 1512/15**

**Dessau, Öffentliche Sammlungen,
ehem. Anhaltische Gemäldegalerie
S/W-Aufnahme: Marburger Bildarchiv, um 1936**



**Detail aus dem
„Katharinenaltar“
Lucas Cranach d. Ä.
1506
Dresden, Gemäldegalerie**



**Tafel aus dem
„Geschlechtwandel-
altar“
Zwei Tuchscherer
Sebastian Dayg
Franken 1518
Öl auf Fichtenholz
BNM R 599**



**„Enthauptung des Hl. Johannes“
Relief aus dem
Gerolzhofener Altar,
Tilman Riemenschneider,
um 1515**

**Lindenholz
BNM, MA 1963**



**Ausschnitt
Gerolzhofener
Altar; im Holz
angelegte Naht;
nachgezogen**

**Ausschnitt
„Pfeifer“
Dreikönigsaltar,
Außenseite
rechter Flügel
Albrecht Dürer
um 1504**

**Köln
Wallraf-Richarz
Museum**









Katharinenaltar
Detail aus dem Mittelbild
Martyrium der Hl. Katharina
Lucas Cranach d. Ä. 1506

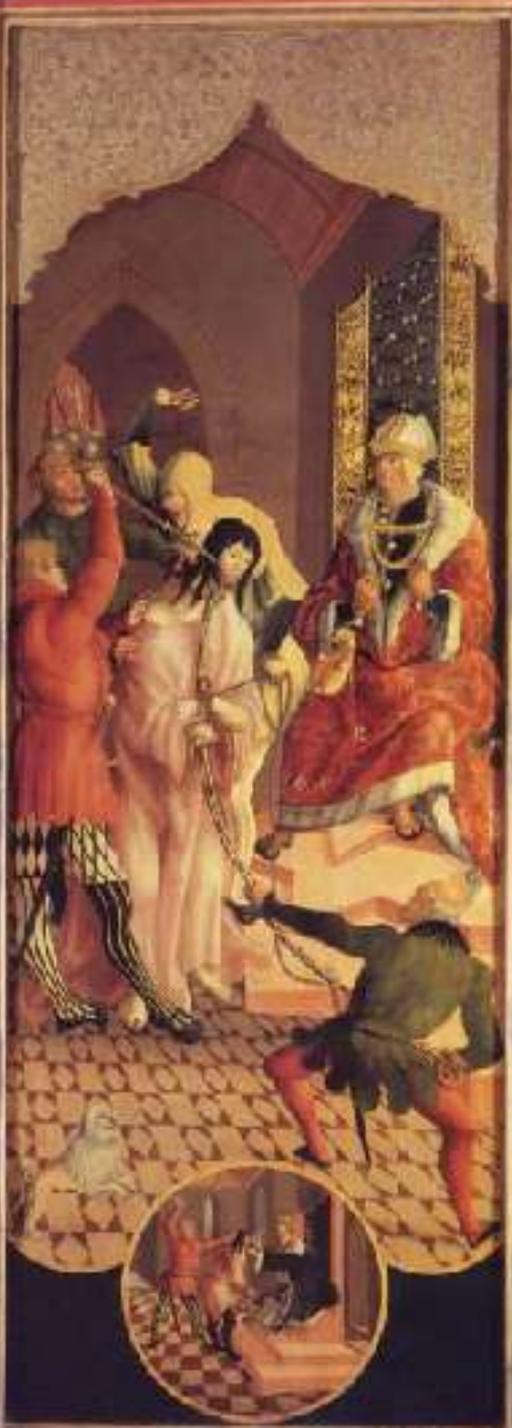
Öl auf Holz
Dresden, Gemäldegalerie



**Detail aus dem Gemälde
„Basilica San Paolo fuori
le mura“
Hans Holbein d. Ä.
um 1504**

**aus dem Basilikenzyklus
des ehemaligen
Kapitelsaals im
Katharinenkloster**

**Öl auf Holz
Augsburg, Staatsgalerie
Altdeutscher Meister**



**„ Anhörung Jesu
vor dem
Hohepriester
Kaiphäs, der dann
das Urteil spricht“**

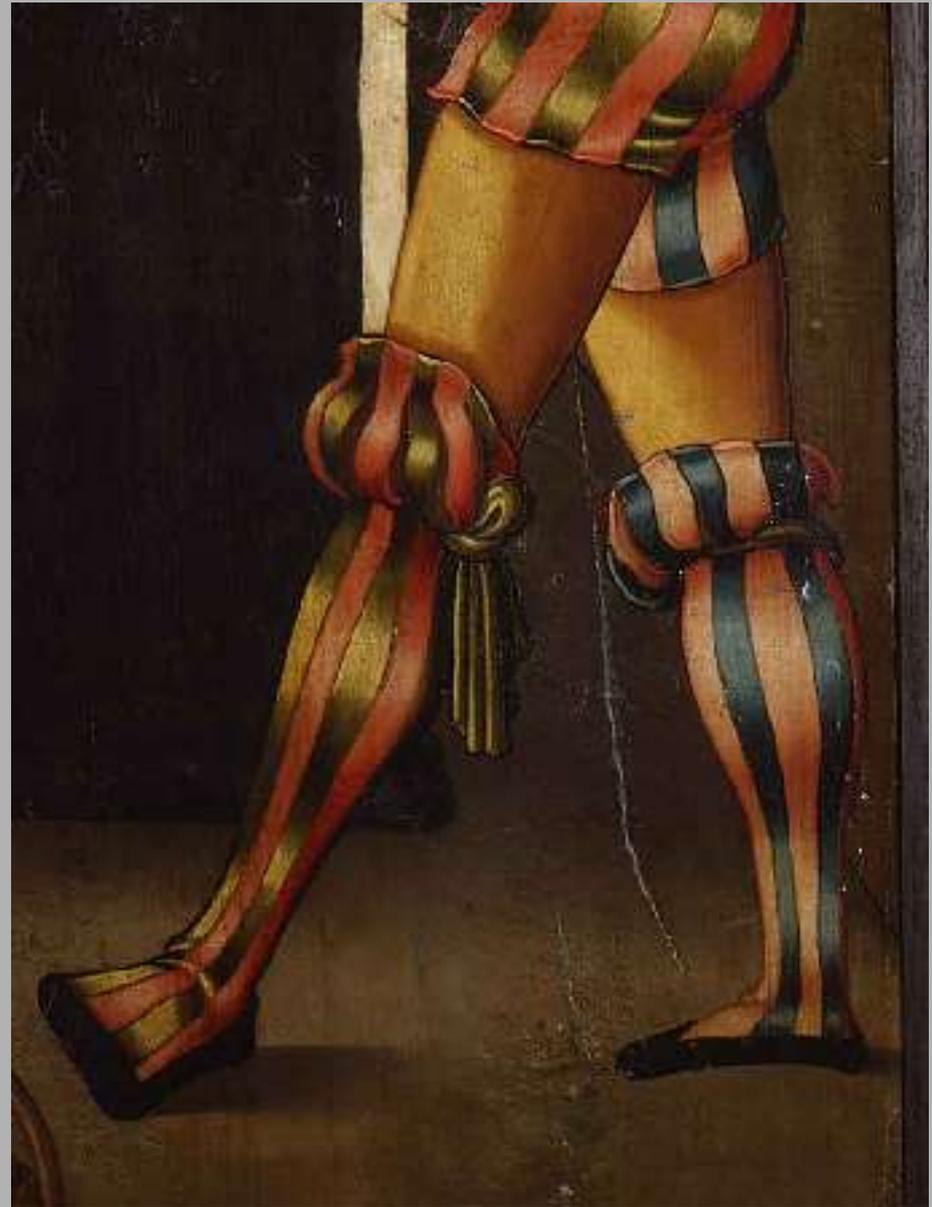
**Erste Wandung
des Schnitzaltars
von Hans Witten**

**Kirche St. Niklas in
Ehrenfriedersdorf
(Sachsen)
1507–1512
Maler unbekannt**





Kuhmaulschuhe



Hornschuhe

**Sog. Hornschuhe
aus der Sammlung des
Bayerischen Nationalmuseums**

**(aus: Saskia Durian-Ress,
Ausstellungskatalog „Schuhe“
München 1991)**



**süddeutsch, um 1530–40
Inv.Nr. I-7-7,9**



**deutsch, um 1530–40
Inv.Nr.: I-7-10**





Detail aus „Das Wunder der Reliquie vom Heiligen Kreuz“

Vittorio Carpaccio, Venedig 1494

Öl auf Leinwand

Venedig, Gallerie dell'Accademia









Darstellungen der Hirschjagd

oben

Wilde Leute Teppich
Mittelrhein (?), um 1450/75
Mainz, Bischöfliches Dom-
und Diözesanmuseum,
Inv.Nr. T 467a

links

Wilde Leute bei der
Hirschjagd
Basel, um 1470/80
Privatbesitz

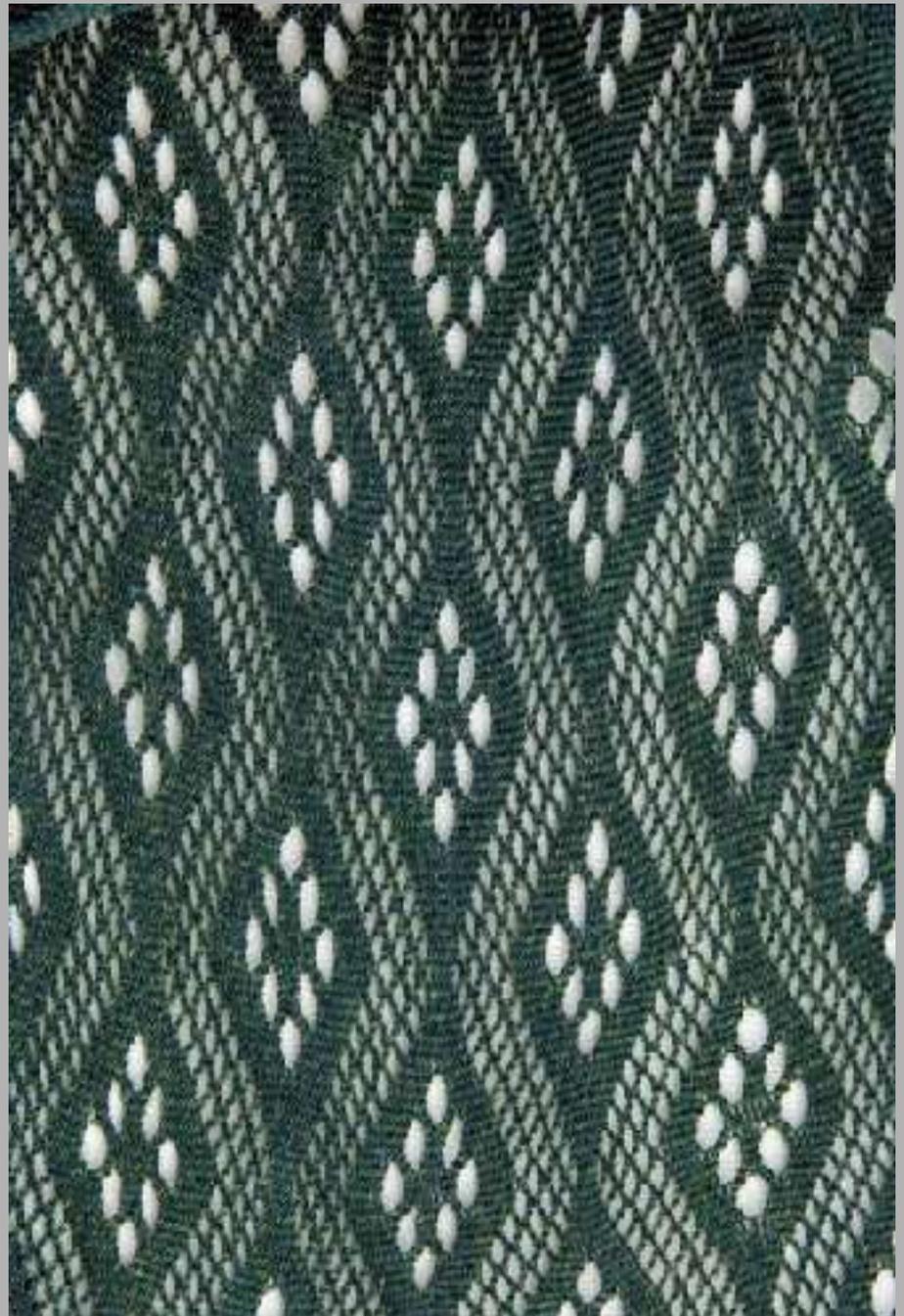






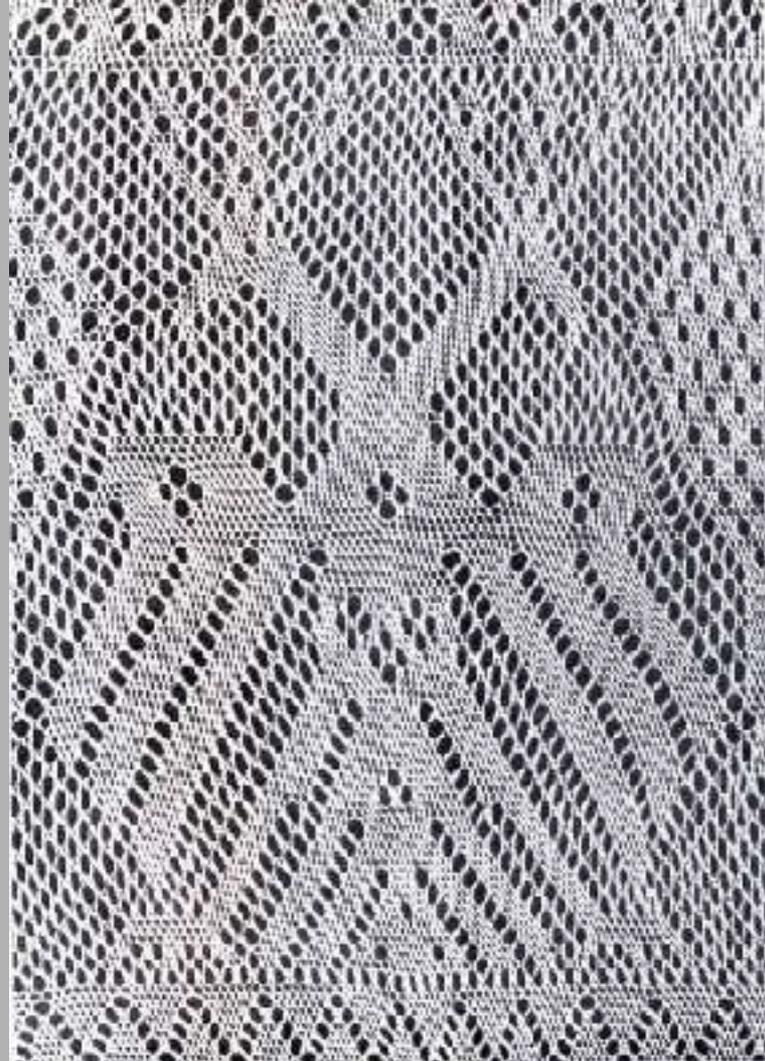
**Geldkatze, Ende 17. Jh.
Seide mit Metallstickerei
BNM, Slg. Williams 4052**

L 50 cm, B ca. 11,5 cm





**Schärpe von George Washington
rote Seide, um 1779**



**Detail „doppelköpfiger Adler“
einer Schärpe
Holland, um 1700**

(Fotos aus Peter Collingwood, 1999)



Schärpe

Seide, BNM Inv.Nr.: T 6857

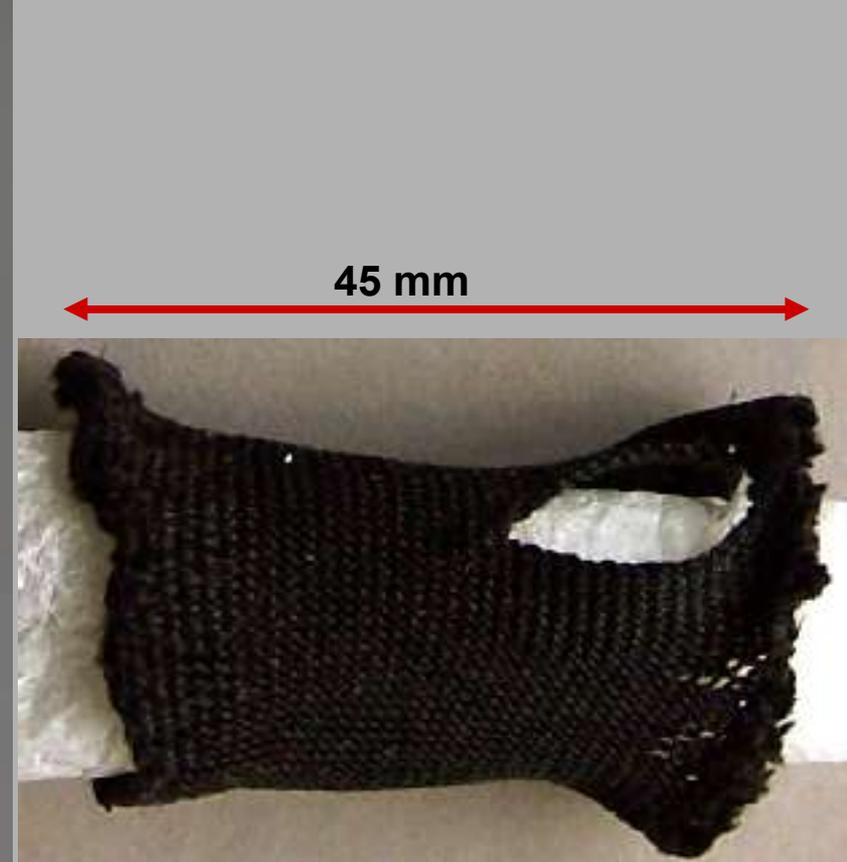
Länge insgesamt 300 cm

Breite ausgelegt auf ca. 50 cm



**Felduniform des Obersten
Carl von Dietfurth vom
11. Infanterieregiment Bayern
(gefallen 1809)**

**Ingolstadt, Bayerisches
Armeemuseum**



Kostümpuppe
18. Jh.
H 41 cm
BNM, Inv.Nr.: 29/199

Kunstwerk des Monats
Januar 2007



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit.**